

# **FR\_GERICHTE 101 2016 214 vom 21. Juli 2016**

FR Kantonsgericht, 2016-07-21, DE

Quelle: [https://mcp.opencaselaw.ch/entscheid/fr\\_gerichte\\_101\\_2016\\_214](https://mcp.opencaselaw.ch/entscheid/fr_gerichte_101_2016_214)

FR: FR\_GERICHTE 101 2016 214 du 21 juillet 2016

IT: FR\_GERICHTE 101 2016 214 del 21 luglio 2016

## **Regeste**

Entscheid des I. Zivilappellationshofes des Kantonsgerichts | Höhe der Parteikosten (Art. 110 ZPO; 74 JR)

## **Erwägungen**

### **E. 1**

Die Kostenliste von Rechtsanwalt A. \_\_\_\_\_ wird wie folgt festgesetzt: Honorar (CHF 180.00/Std.) CHF 1'425.00 Auslagen CHF 181.30 Subtotal CHF 1'606.30 Mehrwertsteuer 8 % CHF 128.50 Gebühren CHF 18.00 Total CHF 1'752.80

### **E. 2**

Die Parteientschädigung für Rechtsanwalt A. \_\_\_\_\_ wird global auf CHF 300.- festgelegt, zuzüglich CHF 24.- MwSt. III. Zustellung. Das Bundesgericht beurteilt als ordentliche Beschwerdeinstanz Beschwerden gegen Entscheide in Zivilsachen; das Beschwerderecht und die übrigen Zulässigkeitsvoraussetzungen sind in den Art. 72–77 und 90 ff. des Bundesgesetzes über das Bundesgericht vom 17. Juni 2005 (BGG) geregelt. Es beurteilt ebenfalls subsidiäre Verfassungsbeschwerden; das Beschwerderecht und die übrigen Zulässigkeitsvoraussetzungen sind in den Art. 113–119 und 90 ff. BGG geregelt. In beiden Fällen ist die begründete Beschwerdeschrift innert 30 Tagen nach der Eröffnung der vollständigen Urteilsausfertigung beim Bundesgericht, 1000 Lausanne 14, einzureichen. Führt eine Partei gegen einen Entscheid sowohl ordentliche Beschwerde als auch Verfassungsbeschwerde, so hat sie beide Rechtsmittel in der gleichen Rechtsschrift einzureichen. Freiburg, 21. Juli 2016/swo Präsident Gerichtsschreiberin .

Export aus OpenCaseLaw (CC0). Verbindlich ist allein der vom erlassenden Gericht veröffentlichte Originaltext. Quellen-URL siehe oben.